

Tagesgeld im EU-Ausland

Die Schutzhöhe ist überall gleich — der Unterschied steckt im Sitzland.

100.000 €

So hoch ist der **gesetzliche Schutz je Person und Bank** in der gesamten EU und im EWR, geregelt in der Richtlinie 2014/49/EU. Bei einem Gemeinschaftskonto verdoppelt er sich auf 200.000 Euro.

Sitzland und Bonität

Land	S&P-Rating	Besonderheit
Deutschland	AAA	zusätzlich freiwillige Sicherungsfonds
Niederlande	AAA	robustes System
Luxemburg	AAA	von Fachleuten empfohlen
Österreich	AA	von Fachleuten empfohlen
Frankreich	A+	robustes System
Zypern	ohne Rating	Deckungsquote 0,79 %, unter EU-Ziel

Was Sparer wissen sollten

- ☒ **Kein gemeinsames EU-System**
EDIS existiert nicht. Im Ernstfall zahlt der nationale Fonds des Sitzlands.
- ☒ **Abwicklung läuft über Deutschland**
Seit Juli 2015 muss man sich nicht selbst an die ausländische Entschädigungseinrichtung wenden.
- ☒ **Nach Lebensereignissen mehr Schutz**
Etwa nach Hausverkauf oder Erbschaft steigt der Schutz vorübergehend auf bis zu 500.000 Euro.
- ☒ **Deutsche Banken sichern zusätzlich ab**
Über den freiwilligen BdB-Fonds bis zu 3 Millionen Euro.